

## **Halleluja, der Start ist geglückt: Chorkreis Uzwil hat erste Probe hinter sich**

Nach der Auflösung des katholischen Kirchenchors Niederuzwil im Januar, ging vergangenen Donnerstag die erste Probe des neuen Chorkonzepts erfolgreich über die Bühne.



Der dreistimmige Chor des Chorkreis Uzwil harmonisiert unter der Leitung von Esther Wild Bislin am Klavier. (Bild: Joëlle Ehrle)

Unter der Chorleitung von Esther Wild Bislin erfreute sich der neugegründete Chor reger Teilnahme. Jeder war willkommen, und so versammelten sich 29 Singfreudige am Abend des Valentinstags im katholischen Pfarreizentrum in Niederuzwil. Die Vorfreude auf das neue Chorprojekt war gross: Nahezu alle Mitglieder des nach 85 Jahren aufgelösten Cäcilia-Kirchenchors hatten sich zum Weitersingen entschliessen können. Die Auflösung war zu Beginn des Jahres aufgrund vermehrter Austritte, dem Dirigentenwechsel und dem zunehmenden Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder erfolgt. Zudem hatten sich elf neue Mitglieder einen Platz in der dreistimmigen Kirchenchorprobe gesichert.

### **Das Osterlied schlechthin**

Der kurzen Begrüssung durch Esther Wild Bislin und Rita Bischofberger, beide Mitglieder des Leitungsteams, folgten ein paar Aufwärmübungen. Danach wurde der Singabend mit Mozarts «Halleluja» eingestimmt. «Mit diesem Lied eröffnen wir dann den Ostergottesdienst. Es gehört zu Ostern wie das «Gloria» zu Weihnachten», begründete Esther Wild Bislin die Liederwahl. «Dieses Stück ist das Osterlied schlechthin.» In lockerer Stimmung wurden des Weiteren klassische Kirchenlieder wie «Herr, Grosser Gott» von Haydn und «Herr deine Güte» gesungen. Letzteres kennt Esther Wild Bislin seit ihrer Kindheit: «Seit dem Eintritt in einen Kirchenchor mit 16 Jahren kenne ich dieses Lied.»

### **Enthusiasmus und Herzblut**

Mit viel Enthusiasmus und Herzblut führte sie die begeisterten Sängerinnen und Sänger durch den Abend. Begleitet wurden die harmonischen Töne der Sopran-, Alt- und Tenorstimmen durch ihr Klavierspiel.

Zum Abschluss der ersten Probeinheit wurde Mozarts «Halleluja» repetiert. Die Dirigentin versteht, ihren Chor zu motivieren: «Übung ist wichtig», erklärt Wild Bislin. «Ein Läufer bestreitet auch keinen Marathon, ohne vorher trainiert zu haben. Betrachten wir das Singen einfach als Sportart.»

Nach dem ersten «Training» wurden die Chormitglieder mit einem Apéro belohnt. Das Lob der Chorleiterin blieb ebenfalls nicht aus: «Es hat Spass gemacht, ihr wart super!»

### **Keine Vereinsstrukturen**

Für die bevorstehenden Projekte wird immer donnerstags geübt. Esther Wild Bislin leitet als Dirigentin den Chor und die wöchentliche Probeeinheit. Der Chorkreis Uzwil hat keine Vereinsstrukturen. «Ein Leitungsteam von drei Mitgliedern ist für die Organisation des Chors zuständig», erklärt sie. Dieser organisiert das Jahresprogramm und Ausflüge sowie Administratives.

### **Zwei Projekte im Fokus der Proben**

Gemeinsam übt man für zwei anstehende Veranstaltungen: Zum einen für den Ostergottesdienst im April, welcher von der erwähnten Literatur von Mozart und Haydn begleitet wird. Zum anderen für den im Juni stattfindenden Gottesdienst zu Fronleichnam, auf den der Chorkreis Franz Schuberts «Deutsche Messe» probt. An den beiden kirchlichen Veranstaltungen wird der Chor von Horn und Orgel begleitet. Die Instrumente sollen die Inhalte der Lieder unterstreichen. Esther Wild Bislin freut sich, bis dahin mit dem Chorkreis Uzwil zu üben: «Gemeinsam sind wir auf bestem Wege.»